

LÖSUNGSBLATT

Fit für die Bewerbung: Teste dein Wissen

1. Was gehört unbedingt in eine Bewerbung?

- T** Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse
- !** Das sind die wichtigsten Unterlagen. Super ist auch ein Deckblatt. Ein professionelles Bewerbungsfoto ist nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) zwar keine Pflicht mehr, aber du kannst dich damit von möglichen Mitbewerbern positiv abheben. Das Foto klebst du entweder oben rechts auf die erste Seite deines Lebenslaufes oder mittig auf das Deckblatt deiner Bewerbungsmappe.

2. In einer Stellenanzeige für einen Ausbildungsplatz in deinem Wunschberuf sind nur der Firmenname, nicht aber der Ansprechpartner aufgeführt. Was tust du?

- R** Ich rufe in dem betreffenden Betrieb/dem Unternehmen an und frage nach, an wen ich die Bewerbung schicken soll.
- !** Der Anruf und das Anschreiben an den richtigen Ansprechpartner zeigen dem Betrieb/dem Unternehmen, dass du dich wirklich für den Job interessierst, selbstständig und motiviert bist. Lass dir am besten den Namen des Ansprechpartners buchstabieren. So vermeidest du Fehler. Vielleicht kannst du bei dem Telefonat auch noch mehr über den Ausbildungsbetrieb herausfinden. Bereite dich dafür vor, indem du deine Fragen vorher notierst.

3. Du bewirbst dich bei mehreren Betrieben/Unternehmen um einen Ausbildungsplatz. Wie sehen deine Bewerbungsanschreiben aus?

- A** Ich schreibe für jeden Ausbildungsplatz ein einzelnes Anschreiben. Darin gehe ich auf jeden Betrieb/jedes Unternehmen individuell ein. Dafür informiere ich mich vorher über dessen Team, die Arbeitsschwerpunkte und weitere Besonderheiten.
- !** Jeder Betrieb/jedes Unternehmen hat verschiedene Schwerpunkte oder unterschiedliche Anforderungen an mögliche Bewerber. Außerdem kann es passieren, dass sich bei einem immer gleichen Anschreiben Fehler wie ein falscher Ansprechpartner oder eine falsche Referenznummer einschleichen. Falls so etwas passiert, verringert es deine Chancen auf ein persönliches Gespräch erheblich.

4. Wie viele Seiten darf ein Anschreiben bei einer Bewerbung haben?

- U** eine Seite
- !** Länger als eine Seite sollte dein Anschreiben auf keinen Fall sein. Achte darauf, dass du kurz, knapp und fehlerfrei schreibst. Gib dabei an, weshalb dich der Ausbildungsberuf interessiert, was du besonders gut kannst, was deine Interessen und Neigungen sind. Hast du vielleicht ein Praktikum absolviert? Erwähne dann auch dieses. Vergiss nicht, das Anschreiben mit deinem vollständigen Namen handschriftlich zu unterschreiben.

LÖSUNGSBLATT

Fit für die Bewerbung: Teste dein Wissen

5. Wie wichtig sind deiner Meinung nach deine Schulleistungen für eine erfolgreiche Bewerbung?

- M** Schulnoten zeigen, was ich alles kann, was ich besonders gut kann, wofür ich mich interessiere und engagiere.
- !** Keine Frage: gute Noten in Deutsch und Mathematik sind sehr wichtig für alle Ausbildungsberufe. Für bestimmte Berufe können zusätzlich auch gute Noten in den Naturwissenschaften bzw. den technischen Fächern sehr wichtig sein. Denke bitte daran, dass auch auf entschuldigte und unentschuldigte Fehlzeiten geschaut wird. Wer zu häufig fehlt, gilt als unzuverlässig und wenig belastbar.

6. Du wurdest zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Wann erscheinst du?

- J** Ich bin fünf bis zehn Minuten früher da. Vielleicht muss ich ja noch eine Strecke vom Empfang bis zu meinem Gesprächspartner zurücklegen und ich bin auch dann nicht so gestresst.
- !** Die Bahn ist zu spät, der Bus fällt aus und, und, und. Plane deshalb immer etwas mehr Zeit ein und warte lieber ein paar Minuten vor der Tür, bevor das Gespräch losgeht. Pünktlichkeit ist sehr wichtig. Auch später in der Ausbildung. Falls du Zeit hast und das Gespräch in der Nähe deines Heimatortes ist, kannst du im Vorfeld schon einmal testen, wie lange du für den Weg zum Gespräch benötigst. Wenn du auf dem Weg zum Bewerbungsgespräch einen Unfall hast, dann rufe beim Unternehmen/Betrieb an, und teile mit, dass du dich verspäten wirst. Entschuldige dich für dein Zuspätkommen.

7. Du sitzt in einem Vorstellungsgespräch. Plötzlich klingelt dein Handy. Was tust du?

- O** Das kann mir nicht passieren. Ich schalte vor dem Gespräch das Telefon aus.
- !** In einem Bewerbungsgespräch das Handy klingeln lassen oder sogar das Telefonat annehmen, ist deinem Gesprächspartner gegenüber sehr unhöflich. Schalte es deshalb unbedingt vorher aus.

8. Das Bewerbungsgespräch ist geschafft und du hast nach zwei bis drei Wochen noch nichts von dem Betrieb/dem Unternehmen gehört. Was tust du?

- B** Ich frage nach dieser Zeit freundlich nach, ob bereits eine Entscheidung getroffen wurde.
- !** Eine Nachfrage nach einer Entscheidung zeigt dein Interesse an der Stelle oder dem Ausbildungsplatz. Aber einen Tag danach ist meist noch keine Entscheidung gefallen. Außerdem wirkt dies sehr fordernd und ungeduldig. Gib ihnen etwas Zeit, frage aber dann auf jeden Fall noch einmal nach. Tipp: Frage am besten am Ende deines Vorstellungsgesprächs nach, wann du mit einer Entscheidung rechnen kannst.

Das Lösungswort lautet:

1 2 3 4 5 6 7 8
T R A U M J O B